



## AUFBRUCHSTIMMUNG IN FELDKIRCHEN Fahnenweihe und Fest zum 40jährigen Bestehen

**Endlich geht es wieder aufwärts!** 1946 wurde nach 15 Jahren erstmals wieder ein Maibaum in Feldkirchen aufgestellt. Am 8. 6. 1947 gab es in der Wirtschaftsbaracke (neben dem ehemaligen Zellersaal) den ersten Almtanz – Vorläufer der späteren Heimatabende – der sehr gut besucht war. Zum Jahresende 1947 wurde in der Vereinshütte die noch heute bestehende Gedenktafel für die gefallenen Vereinsmitglieder des 2. Weltkriegs angebracht. Dann war wieder mal das Geld weg... am 20. Juni 1948, dem Tag der Währungsreform, waren von den 2000 Reichsmark nur noch 10 % übrig, davon nur 5 %, also 100 Mark, frei verfügbar. Aber das nahm dem gesellschaftlichen Aufschwung nicht die Dynamik.

Zum Gaufest 1950 nach Teisendorf konnte erstmals mit der im Vorjahr neu gegründeten Trachtenkapelle Feldkirchen gefahren werden. Insgesamt stolze 50 Personen. Im Jahr 1953 entschied man sich zu einheitlichen Vereinsstrümpfen, so wie sie heute noch Tracht sind. Um beim anstehenden Gründungsfest der Hammerau-Ainringer auch wirklich fesch dazustehen. Es war ein stetiger Aufstieg, wozu auch die vielen Heimatabende für die reichlich

anreisenden Touristen beitrugen.

Bei der Hauptversammlung im Oktober 1958 wurde beschlossen, das 40-jährige Bestehen im Jahr 1959 angemessen zu feiern. Dazu wurde Ende November 1958 die neue Fahne bei der Firma Auer in München bestellt. Martin Moosleitner wurde dann zum Festleiter des Trachtenfests 1959 gewählt. Das Patenbitten bei den Rupertiwinklern in Freilassing fand am 7. Juni 1959 statt. Am 11. und 12. Juli 1959 war es dann soweit. Am Samstag fand die Totenehrung auf dem Feldkirchner Friedhof statt. Dann marschierte der Verein geschlossen nach Hammerau, wo im Zellersaal der Festabend stattfand. Draußen tobte ein Gewitter, das sich aber am Festsonntag verzogen hatte. Nach dem Weckruf formierten sich 27 Vereine in 4 Zügen zum Kirchenzug. Den festlichen Gottesdienst hielt der damalige Pfarrer Reiter auf seinen Wunsch hin auf dem Friedhofsgelände. Die neue Vereinsfahne wurde geweiht. Fahnenbraut Josefine Willberger überreichte ebenso wie Fahnenmutter Maria Breimann ein Erinnerungsband.

Der anschließende Festzug wurde gesäumt von ca. 4000 Zuschauern aus nah und fern, insbesondere von vielen, damals in Feldkirchen und

Umgebung weilenden Sommergästen. Die brütende Hitze lastete auf Feldkirchen – und die Festgäste ließen es sich in den verschiedenen Wirtschaften gut gehen.

Die Stimmung war bestens und voll des Lobes verabschiedeten sich die Gäste spät dann heimwärts.

### TERMINE

**Sonntag, 28. April 2019**  
Jahrtag: 8.30 h Messe,  
anschließend Fototermin;  
Einkehr beim Gumpei

**Freitag, 03. Mai 2019**  
Bittgang nach Bicheln;  
18 Uhr: Abmarsch Pfarrkirche  
Feldkirchen; 19 Uhr: Messe in  
Bicheln, anschließend Einkehr  
beim Gumpei

**Samstag, 18. Mai 2019**  
14 Uhr: Gartenfest in Feldkirchen  
mit Sternmarsch

**Sonntag, 19. Mai 2019**  
Trachtenwallfahrt Maria Eck

**Sonntag, 23. Juni 2019**  
175. Gründungsfest der  
Musikkapelle Thundort-Straß



# VEREINSFOTO am So. 28. April 2019

Weißer Sonntag und Feldkirchner Kirtag: 8.30 h Messe zum Jahrtag der Feldkirchner Vereine; **Anschließend Fototermin fürs Vereinsfoto Nähe Gumpei. Es wird ausschließlich in Vereinsfesttracht (Grauer Frack) fotografiert!** Im Anschluss gemütliche Einkehr beim Gumpei.

## PATENBITTEN

Lustig war's! (Und für manche etwas schmerzhaft...) Herzlichen Dank an die Ainringer Trachtler für ihre Zusage, unser Patenverein zu werden. Der ausführliche Bericht über das spannende Geschehen vom 23.3. war am 30. März in der Tageszeitung.



Da kannten unsere Ainringer Nachbarn kein Erbarmen: Erst nach dem „Scheidlkrian“ von Vorstand, Festleitern und Schirmherr wurden sich Patenverein und Festverein einig.

## PLAN - WEGSTRECKE

--- Kirchenzug  
--- Festzug



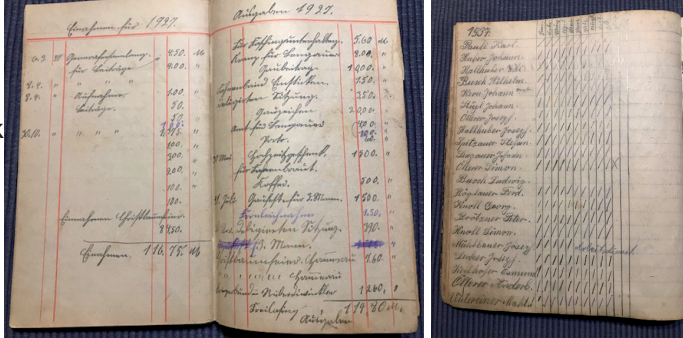
## BITTGANG am 3. Mai nach Bicheln

Vor einem großen Fest bitten die Vereine den Herrgott um ein gutes und unfallfreies Gelingen - eine schöne Tradition!

Wir wollen in einem Bittgang zur Kirche nach Bicheln unsere Bitten vortragen und eine Kerze weihen lassen - herzlichen Dank an Julia Wesper für die Gestaltung der Kerze! Wir treffen uns um 18 Uhr an der Pfarrkirche in Vereinstracht: Männer in kurzer Lederhose, Frauen/Drindl im Dirndlgwand bzw. Vereinsdirndlgwand. Natürlich können ältere Vereinsmitglieder auch gerne nur am Gottesdienst um 19 Uhr teilnehmen und an der anschließenden Einkehr beim Gumpei. (Rückkehr nach Feldkirchen in Fahrgemeinschaften.)

## VEREINSVERWALTUNG FRÜHER

Unsere 100-jährige Geschichte können wir sehr gut belegen dank der erhaltenen Protokollbücher. Zusätzlich sind aber auch einige andere, sehr alte Handschriften und Notizbücher erhalten bzw. vor kurzem wieder aufgetaucht. Hier im Bild handelt es sich um ein Kontobuch (im Format eines kleinen Vokabelhefts), wo die Jahresfinanzen genau auf zwei kleinen Seiten Platz hatten - siehe Foto (li) von 1927. Auch wurde damals der Vereinsbeitrag nicht bequem per Lastschrift jährlich vom Bankkonto abgebucht.



Nein, der Vereinsbeitrag musste monatlich in bar entrichtet werden. Zur Nachverfolgung diente ein Strichliste (re) - hier die Monatsbeiträge von 50 Pfennig aus 1937.



**Nächste Ausgabe Mitte Juni 2019**